

# **PERSPEKTIVE EUROPA**

## NEWSLETTER

**Januar-Februar 1/2021**



**Liebe Leserinnen und Leser,**

die ersten zwei Monate des Jahres 2021 fanden beruflich ausschließlich online statt. Diverse Besprechungen, Konferenzen und Weiterbildungsangebote haben sich auf gefühlte 100 Zoom-BBB-MSTeams-Meeting addiert. Für die kommenden Monate wage ich keine Prognose, ob endlich wieder reale internationale Jugend-Begegnungen stattfinden können. Ein Positives hat die Pandemie ja – man kann an deutlich mehr Seminare, Fortbildungen und Diskussionen teilnehmen ohne reisen zu müssen. Darauf kann man in der Nachcoronazeit aufbauen.

**Christopher Lucht**

[www.perspektiveeuropa.de](http://www.perspektiveeuropa.de) [lucht@perspektiveeuropa.de](mailto:lucht@perspektiveeuropa.de)

<https://www.facebook.com/Perspektiveeuropa/?ref=bookmarks>

**Bürogemeinschaft - Dunckerstrasse 67**

**D-10437 Berlin - Tel: 0177 – 33 78 468 / 030 411 98 528**

**Inhalt:**

**Veranstaltungsrückblick:**

- **Zu Gast beim nationalen MEP Austria 2021**
- **Brandenburger Baltic Sea Youth Hub gegründet**

**Sonstige Aktivitäten – Teilnahmen**

**Terminvorschau Perspektive Europa**

**Kommende Ausschreibungen der EU-Aktionsprogramme**

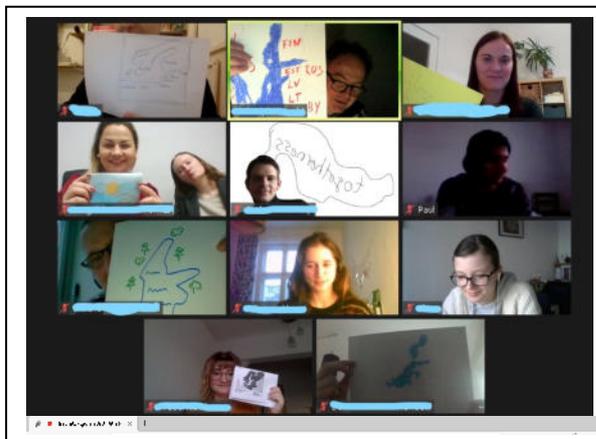
## Veranstaltungsrückblick Perspektive Europa



### **MEP-Austria mit deutscher Gastdelegation**

Ende Februar war das Modell Europa Parlament Germany zu Gast bei

Freunden – dem MEP Austria, veranstaltet vom internationalen Gymnasium Klagenfurt. Für ein Grußwort wurde u.a. der Landeshauptmann aus Kärnten Dr. Peter Kaiser zugeschaltet. Er ging in seiner Rede auf sein früheres jugendpolitisches Engagement als Vorsitzender der Europäischen Jugendherbergswesens ein und appellierte an die Jugendlichen, sich zu trauen Verantwortung zu übernehmen. Anschließend diskutierten die 50 Jugendlichen online über vier Resolutionen: Pressefreiheit und Demokratie, digitale Lösungen für eine alternde Gesellschaft, Circular Economy sowie die Beziehungen der EU zu China. Daneben gab es auch regional-kulturelle Herausforderungen zu meistern nämlich ein kreativer Wettbewerb zu den Themen Kärnter Kasnudeln, Klagenfurter Lindwurm, Udo Jürgens sowie Fête Blanche am Wörther See. Beim Songcontest hieß der Sieger Deutschland, mit einer Video-Performance zum Thema „Kurz die Welt retten“. Vielen Dank an den Organisator Gottfried Oehl für die Einladung. Wir werden uns mit einer Gegeneinladung nach Berlin revanchieren. [MEP Kärnten 2021 - MEP Model European Parliament Austria \(mepaustria.at\)](https://www.mepaustria.at)



### **Brandenburger Baltic Sea Youth Hub gegründet**

Was hat Brandenburgs Jugend mit der Ostseeregion zu tun? Diese Frage beschäftigte rund 15 Jugendliche und Jugendvertreter :innen beim Kick off zum

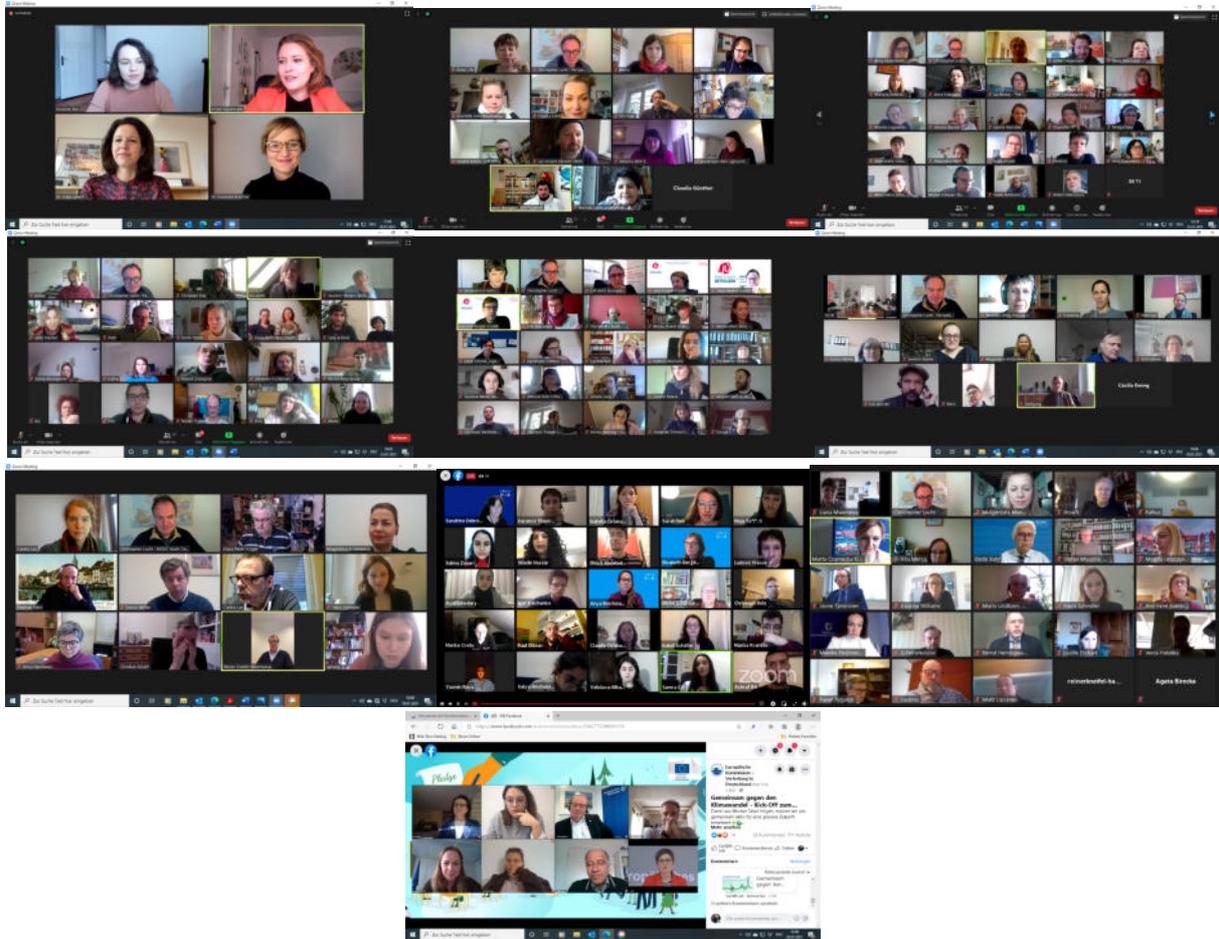
Brandenburger Baltic Sea Youth Hub. Eine ganz pragmatische Antwort darauf wäre: das Bundesland ist Mitglied in der EU-Großregion Ostseeraum und damit auch angebunden an verschiedene internationale

Jugend-Netzwerken im baltischen Raum. Aber es gibt auch zahlreiche inhaltliche Verbindungen. Denn unsere Politik und unser Verhalten hat unmittelbar Einfluß auf unsere Nachbarn – Plastikabfall, Dünger, CO2 – alles verbreitet sich grenzenlos. Die Probleme sind ähnlich und bei der Arbeit an Lösungen kann man voneinander lernen und gemeinsam am gleichen Strang ziehen, nach dem Motto: Think global - act regional. Als Gast gab uns Dr. Katharina Beyerl vom IASS-Institut aus Potsdam einen ersten Überblick über gemeinsame umweltpolitische Herausforderungen. Nun geht es in regelmäßigen Abständen weiter in Richtung auf eine nachhaltige und jugendgerechte Ostseeregion – auch in Brandenburg.

[\(13\) Mehr Ostsee in Brandenburg | Facebook](#)

## Sonstige Aktivitäten und Teilnahmen:

- **Drei erfolgreiche Erasmus plus Anträge (Blossin, Gollwitz, Trebnitz)**
- Panel-Diskussion: „**Durch eine Europäische Agentur für politische Bildung europäische Grundwerte sichern?**“ – Polis180
- Vorstellung des Partnerschaftsbeauftragten Jugendzusammenarbeit im Ostseeraum bei der **AG Fachkräfte des Landesjugendring Brandenburg e.V.**
- Kreisau-Stiftung: Webinar zum Thema Betzavta "**Begegnungen von Polen und Deutschen. Sich den Herausforderungen der Demokratie stellen**“
- Kreisau Initiative: Webinar "**For a just future for all - strengthening people to live and act sustainably**".
- Landesjugendring Brandenburg: „**Realitäten und Visionen – Jugendbeteiligung in Brandenburg**“
- Campus Trebnitz – Auftakttreffen 2021
- Auftaktveranstaltung zum „**Green Deal der EU-Kommission Deutschland**“
- Treffen der **Partnerschaftsbeauftragten des Landes Brandenburg** mit den Verantwortlichen im Europaministerium MDFE
- DFJW- **Youth for Peace** Präsentation der Jugend-Videos
- Fortbildung: Europa Direkt e.V. **Zeichen der Zeit - Digitale Nähe: Wie kann ich in Online-Formaten Nähe vermitteln**
- BSSSC Board meeting
- Jour fix: **Grenzüberschreitende Jugendmobilität** – Brandenburg MBS
- Fortbildung: YEPP Europe - "**Juice Up Your Meetings!**"



## Europäische Perspektiven – Terminvorschau

- |                 |  |
|-----------------|--|
| 18.-21.03.2021  | 53. Internationales MEP in Austria online                          |
| 19.03.2021      | Brandenburger Baltic Sea Youth Hub online                          |
| 08.-11.04.2021  | CSEE MEP Bratislava online   |
| 14.04.2021      | Kick Off - BSSSC Youth Network                                     |
| 28.-29.05.2021  | BSSSC Youth Spring Event - Potsdam online                          |
| 31.5.- 4.6.2021 | Deutsch-polnisches Jugendparlament Trebnitz - Seelow               |
| 07.-11.06.2021  | Schloß Trebnitz - Deutsch-polnische Jugendagora im ländlichen Raum |

11.06.2021	BSSSC Board meeting
26.08.2021	Grenzenlose Jugend – 4. Brandenburg Jugendkongress
29.8.-4.9.2021	BSSSC Blossin – 4 Nationalen 5 Workshops – Baltic Sea Creative and sustainable
04.-09.09.2021	MEP Deutschland – Hoffentlich im Bundesrat

## What's up: Kommende Ausschreibungen ausgewählter EU-Aktionsprogramme

Die neuen Programmgenerationen von Erasmus+ und dem Europäischen Solidaritätskorps werden voraussichtlich erst im Mai 2021 offiziell verabschiedet. Doch bereits vor der Verabschiedung wird es eine erste Antragsfrist in den neuen Programmen geben.

Mitte Dezember 2020 hatten die EU-Mitgliedstaaten, das EU-Parlament und die Europäische Kommission nach langen Verhandlungen eine politische Einigung zu den Rechtstexten von Erasmus+ und dem Europäischen Solidaritätskorps erzielen können.

Bis Ende Mai erfolgen wird nun die formelle Verabschiedung der beiden Programmbeschlüsse durch die Gesetzgeber und die Veröffentlichung der Rechtstexte im Amtsblatt der EU. Die Laufzeit der Programme wird rückwirkend ab dem 01.01.2021 beginnen.

### Vorzeitige Antragsfrist wird eingerichtet

Vieles ist derzeit noch offen. So werden auch die beiden Programmhandbücher mit den verbindlichen Richtlinien frühestens im März zur Verfügung stehen.

Wir wissen, dass viele von Ihnen mit Spannung auf die neuen Programme, Ziele und Richtlinien warten und mit der entsprechenden Planungssicherheit Projekte planen und starten wollen.

Daher ist es uns ein Anliegen, Sie darauf hinzuweisen, dass es eine Antragsmöglichkeit noch VOR dem tatsächlichen offiziellen Programmabschluss geben wird. Diese Möglichkeit wird voraussichtlich mit einem sogenannten Call for projects verbunden sein, der Ende März von der EU-Kommission veröffentlicht werden könnte, verbunden mit einer Einreichungsfrist Ihrer Projektanträge bis Anfang Mai.

Dies ist in diesen Zeiten ein positives Signal mit der Einschränkung, dass Sie relativ kurzfristig Ihren Projektantrag auf den Weg bringen müssen.

## Informationen zu den neuen Programmen

Auch wenn die Programmhandbücher noch nicht vorliegen: Wir haben Ihnen auf unseren Webseiten zu Erasmus+ JUGEND IN AKTION [www.jugend-in-aktion.de](http://www.jugend-in-aktion.de) und Europäisches Solidaritätskorps [www.solidaritaetskorps.de](http://www.solidaritaetskorps.de) die gesicherten Informationen zu den neuen Programmen aufbereitet. Die Webseiten bieten Ihnen guten Überblick über künftige Fördermöglichkeiten und Antragswege.

In Erasmus+ JUGEND IN AKTION wird ein neues Akkreditierungsverfahren für die Leitaktion 1 eingeführt. Anträge auf Akkreditierung können bereits jetzt gestellt werden. Informationen dazu finden Sie unter [www.jugend-in-aktion.de/akkreditierung/](http://www.jugend-in-aktion.de/akkreditierung/)

Im Europäischen Solidaritätskorps wird es Qualitätssiegel für Partnerorganisationen und für antragstellende Organisationen geben. Anträge für das Qualitätssiegel für Partnerorganisationen können jetzt schon gestellt werden, die Anträge für die erweiterten Qualitätssiegel sind leider noch nicht verfügbar. Informationen dazu finden Sie unter [www.solidaritaetskorps.de/ueber-das-programm/akkreditierung-qualitaetssiegel/](http://www.solidaritaetskorps.de/ueber-das-programm/akkreditierung-qualitaetssiegel/)

## Online-Informationskampagne startet im April

JUGEND für Europa wird im April sein Online-Angebot mit zahlreichen Informations- und Vertiefungsworkshops und einer zentralen Launchingveranstaltung starten. Aber auch zuvor werden wir Sie fortlaufend über alle neuen Entwicklungen informieren! Bleiben Sie mit unserem [Newsletter infoMail](#) auf dem Laufenden.

Viel Erfolg für Ihre Projekte!

*(JUGEND für Europa)*



## Baltic Sea Action Plan 2020-2027 von der EU verabschiedet:

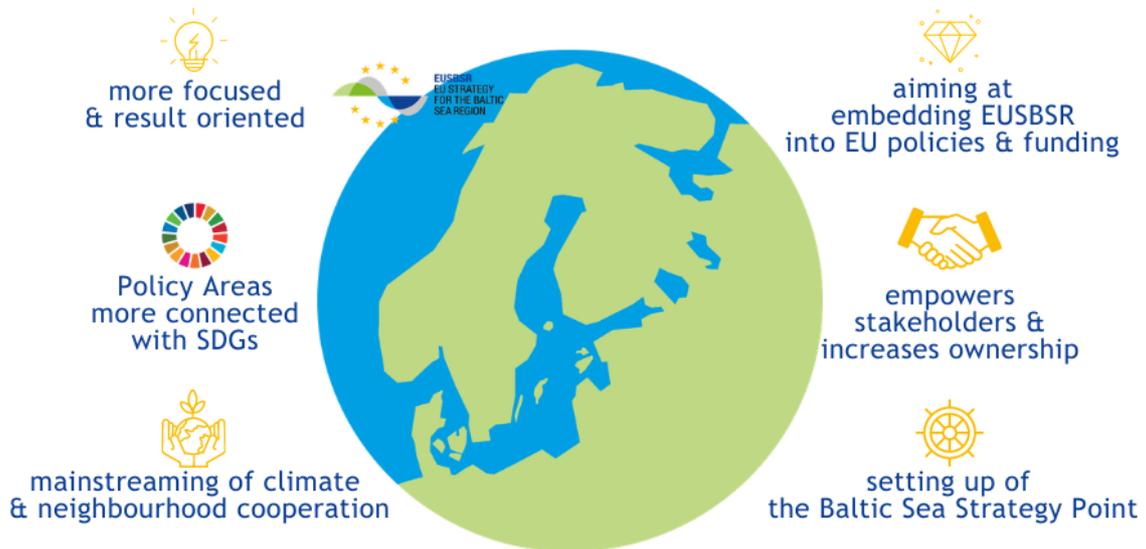
[Home \(balticsea-region-strategy.eu\)](http://balticsea-region-strategy.eu)

The European Commission has approved the revised EUSBSR Action Plan on 17 February 2021 and the revision process is now completed.

The revised Action Plan brings along, among others, the following elements to the Strategy:

- 14 Policy Areas, no more Horizontal Actions
- Neighbours & Climate are mainstreamed
- Empowers stakeholders & increases ownership
- Baltic Sea Strategy Point to provide administrative and technical support

### DISCOVER the revised EUSBSR Action Plan



Read more at  
[balticsea-region-strategy.eu](http://balticsea-region-strategy.eu)